





DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Austrian Edition

WISSENSCHAFT: Implantatversorgung
In Fachbeitrag widmet sich Dr. med. dent. Malin Janson, KfM, dem altersspezifischen Aspekt in der Implantatversorgung bei Senioren und erklärt, welche Kriterien bei der Behandlung zu beachten sind.

PRAXIS: Alterszahnelikunde
Mit zunehmendem Alter älterer Menschen steigt die Nachfrage nach verschiedenen zahntechnischen Leistungen. Doch welche Bedürfnisse wird die ältere Bevölkerung haben?

PRODUKTE: Füllungstherapie
Riva Silver von SDI ist das ideale Füllungsmaterial für okklusale Füllungen und für Situationen, in denen Patienten unkooperative sind und Feuchtigkeitkontrolle schwierig ist.

DMS | Dental Tribune | DE/PL/PT/ES/BR | Heftausgabe 20 | 04/2024 | 21. Jahrgang | Wien, 21. Mai 2024 | PVP: 6,40 € | Einzelheft 3,20 € | www.zwp-online.info | ZWP2024

Dringender Handlungsbedarf

Forderungen des Zahnärztlichen Interessenverbands

WIEN – Der Zahnärztliche Interessenverband in Österreich schlägt Alarm angesichts einer besorglichen Entwicklung hinsichtlich drohenden Maßnahmen auf, um die dramatische Leistungsfähigkeit der Kassenzahnärztinnen anzugehen. Die Situation ist äußerst besorgniserregend und fordert langfristige Investitionen, um eine Krise im zahnärztlichen Bereich abzuwenden. Eine beachtliche Prognose liegt vor: Innerhalb der nächsten fünf Jahre werden voraussichtlich 40 Prozent der Kassenzahnärzte das Pensionärsalter erreichen. Diese bevorstehenden Abgänge könnten zu einer erheblichen Schwächung der Versorgungsinfrastruktur führen und die bereits akuten Engpässe verschärfen. Bereits jetzt bleiben landesweit etwa 10 Prozent der zahnärztlichen Kassenzahnstellen unbesetzt, was die Versorgungslage weiter verschärft und den Zugang zu zahnärztlicher Betreuung für viele Menschen erschwert.

Defizitäre Kassenzustellungen
Die Lage wird durch die alarmierende Tatsache verschärft, dass über 80 Prozent der derzeit existierenden Kassenzustellungen defizitär sind. Dies stellt eine erhebliche finanzielle Belastung

für die Kassenzustellungen dar und untergräbt die wirtschaftliche Stabilität des Praxises. In den letzten Jahren ist die Attraktivität, eine Kassenzustellung zu betreiben, erheblich gesunken, was zum Teil auf Kürzungen bei den Kassenzuflüssen zurückzuführen ist. Diese finanziellen Einbußen haben die Rentabilität der Praxen beeinträchtigt und dazu geführt, dass viele Zahnärzte ihre Tätigkeit mit Ruhe stellen. Das geplante Verbot von Anlagenaufstellungen ab 2025 könnte die Situation weiter verschärfen, da es eine kostengünstige und dauerhafte zahnärztliche Versorgung großer Bevölkerungsgruppen behindert und zusätzliche finanzielle Belastungen für die Praxen mit sich bringen könnte.

Es wird dringend empfohlen, dass wieder die Politik noch die Krankenkassen bisher tragfähige Lösungen vorgeschlagen haben, um dieser akuten Krise entgegenzuwirken. Die Verantwortlichkeit der politischen Entscheidungsträger und die maßgebende Bereitschaft der Krankenkassen, ernsthafte Verhandlungen zu führen, sind im Anbetracht der Dringlichkeit der Lage halber unabdingbar. Es ist unerlässlich, dass alle beteiligten Parteien zusammenarbeiten, um schnellstmögliche Lösungen

Digitale Notfall-App

Sicherheit und Effektivität der zahnärztlichen Versorgung optimiert.

MEDFORD – Eine neue Studie hat die Wirkung einer digitalen Notfall-App namens „Ten Minutes Saves A Life“ auf die zahnärztliche Versorgung untersucht. Die App bietet einen Leitfaden für Zahnärzte und ihre Teams in Notfallsituationen. Die Untersuchung, durchgeführt von Fachleuten der Anesthesia Research Foundation der American Dental Society of Anesthesiology, zeigt, dass die App die Reaktionszeit bei medizinischen Notfällen verkürzt und die Behandlungseffizienz verbessert. Seit ihrer Einführung im Jahr 2018 hat die App weltweit über 100.000 Downloads verzeichnet und wurde in mehrere Sprachen übersetzt, darunter Deutsch, Russisch und Japanisch.

Sicherheit der zahnärztlichen Versorgung
Dr. Morton Rosenberg, emeritierter Professor an der Tufts University School of Dental Medicine (TUSDM) und Mitentwickler der App, betont, dass digitale Tools wie die „Ten Minutes Saves A Life“-App zur Sicherheit und Effektivität der zahnärztlichen Versorgung beitragen können. Die App bietet Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Reaktion auf verschiedene medizinische Notfallsituationen, anfangen von Synkope bis hin zu schweren allergischen Herdreaktion-Problemen. Darüber hinaus ermöglicht sie auch einen direkten Notruf an die örtlichen Rettungsdienste.

Dr. Jonathan Stephens, Assistenzprofessor und Chefarzt an der TUSDM, hebt hervor, dass die App bereits in der Ausbildung von Zahnmedizinstudenten integriert ist und weltweit von Zahnärzten eingesetzt wird. Die Ergebnisse der Studie betonen die Bedeutung digitaler Technologien für die zahnärztliche Praxis und unterstreichen die Notwendigkeit von Investitionen in innovative Lösungen zur Verbesserung der Patientenversorgung.

Quelle: ZWP online

Vertragsabschluss für Zahnärzte

Kein Endergebnis erzielt.

SALZBURG – Am 26. April 2024 fand eine erneute Verhandlungsrunde mit der Gewerkschaft der Privatangehörigen (GPA) in der Landesärztekammer für Salzburg statt. Der 2022 für Österreich niedergelassene Zahnärzte nachteilig verhandelte Vertragsabschluss ergab den Verhandlungspartnern der Österreichischen Zahnärztekammer massiv ein. Nichtsdestotrotz war und ist für das Verhandlungsteam besteht, eine für beide Seiten lebbare Lösung auszuverhandeln.

Kein Endergebnis erzielt
Aufgrund der noch weit auseinanderliegenden Interessenlagen und Standpunkte konnte in dieser Sitzung kein Endergebnis erzielt werden. Die Parteien ziehen sich zur Beratung in ihre Gremien zurück und loten beidseitig Möglichkeiten der gegenseitigen Annäherung aus.

Die Zahnärztekammer Österreich nimmt ihre Rolle als verlässlicher Sozialpartner wahr und setzt sich für eine positive Weiterentwicklung des Kollektivvertrages ein.

Quelle: Newsletter Österreichische Zahnärztekammer

Altersspezifische Aspekte in der Implantatversorgung bei Senioren

Dr. med. dent. Malin Janson, KfM, diskutiert die besonderen Herausforderungen bei der Implantatversorgung älterer Patienten. Sie betont die Bedeutung einer sorgfältigen Anamnese und der Berücksichtigung möglicher Begleiterkrankungen. Ein zentraler Aspekt ist die ausreichende Knochendichte, die für eine stabile Osseointegration notwendig ist. Bei Mangel an Knochenmasse können präimplantatäre Maßnahmen wie Knochenaufbau oder die Verwendung von Titan- oder Zirkonoxid-Implantaten mit spezieller Oberflächenstruktur erforderlich sein. Regelmäßige Kontrollen und eine gute Mundhygiene sind für den langfristigen Erfolg der Implantatversorgung entscheidend.





1

Digitale Notfall-App

Die App „Ten Minutes Saves A Life“ wird als wertvolles Instrument für die zahnärztliche Notfallversorgung vorgestellt. Sie bietet klare Handlungsanweisungen und ermöglicht einen direkten Kontakt mit den Rettungsdiensten. Die Studie zeigt, dass die Nutzung der App zu einer signifikanten Reduzierung der Reaktionszeit führt, was in Notfallsituationen lebensrettend sein kann.

Druckbesuche in der Zahnmedizin

Die Zahnärztliche Interessenverbände Österreichs fordern daher sofortige Verhandlungen, die die Wertschätzung der zahnärztlichen Tätigkeit sicherstellen und angemessene finanzielle Ressourcen bereitstellen. Diese Gespräche müssen unter Einbeziehung aller relevanten Stakeholder geführt werden, einschließlich Politikern und Vertretern der Sozialversicherungen. Nur durch eine konzentrierte Anstrengung und eine gemeinsame Verpflichtung zur Sicherstellung der Erstversorgung der Kassenzahnärztinnen können eine moderne und lückenlosende zahnärztliche Versorgung für die gesamte Bevölkerung gewährleistet werden. Es steht viel auf dem Spiel, und es ist entscheidend, dass jetzt gehandelt wird, um eine Verschlechterung der Versorgungssituation zu verhindern und die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen in Österreich zu schützen.

Quelle: Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs-ZIV

Privatversicherter in Österreich

Die Zahl der Privatversicherter in Österreich steigt kontinuierlich an. Dies führt zu einer zunehmenden Konkurrenz um Fachpersonal und kann zu einer Verringerung der Versorgungsdichte in bestimmten Regionen führen. Die Zahnärztekammer fordert eine gerechtere Verteilung der Ressourcen und eine Stärkung der Kassenzahnärztlichen Versorgung.

50 Jahre Mutter-Kind-Pass

Das Mutter-Kind-Pass feiert sein 50-jähriges Jubiläum. Es ist ein wichtiges Instrument zur Früherkennung von Krankheiten und zur Sicherstellung der Gesundheit von Mutter und Kind. Die Zahnärztekammer betont die Bedeutung der zahnärztlichen Versorgung während der Schwangerschaft und in der Kindheit.

2

Zurück in die Zukunft

Die Zahnärztekammer Österreich hat sich für die Einführung von digitalen Zahnmodellen eingesetzt. Diese ermöglichen eine präzisere Planung von Behandlungen und eine bessere Kommunikation zwischen Zahnarzt und Patient. Die Technologie wird zunehmend in der Zahnmedizin eingesetzt und wird die Qualität der Versorgung weiter verbessern.

25 Jahre Camlog

Die Camlog-Technologie feiert ihr 25-jähriges Jubiläum. Sie hat die Zahnmedizin revolutioniert und ermöglicht die Herstellung von individuellen Zahnteilen mit hoher Präzision. Die Technologie wird heute in fast allen Zahnkassen eingesetzt und ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Zahnmedizin.

Zahnerhaltung im Fokus

Die Zahnärztekammer Österreich hat sich für die Stärkung der zahnärztlichen Versorgung im Bereich der Zahnerhaltung eingesetzt. Dies umfasst die Förderung von Präventionsmaßnahmen, die Verbesserung der Mundhygiene und die Einführung von neuen Behandlungsmethoden. Die Zahnerhaltung ist ein zentraler Bestandteil der zahnärztlichen Versorgung und trägt zur langfristigen Gesundheit der Patienten bei.

3

4

Dental Tribune Austrian Edition

Dental Tribune Austria is part of the *Dental Tribune* format, which is published worldwide in the local language. Coverage focuses on the transfer of knowledge and information about current developments in science and practice. In addition to opinion leaders, the main target groups are dentists and active members of professional associations. In Austria, all dentists and dental technicians receive *Dental Tribune*. Event-specific supplements are published in connection with special events (e.g. WID). *Dental Tribune Austria* is directly linked to the largest German-language professional and information portal www.zwp-online.info, which offers daily news, information and links to dental video content. Our local editorial team enables us to deliver your information to our readers in a timely and targeted manner.

Dental Tribune Austria

Target group: Dentists in Austria
Print run: 6,000 copies
Frequency: 8 issues/year
Format: 280 × 400 mm
Special features: Includes D-A-CH section

Sections:

- ❶ – Science and research articles, clinical cases, user reports
- ❷ – Industry and product news
- ❸ – Corporate profiles
- ❹ – Interviews and service articles
- ❺ – Event reports

Issue	ED*	AD*	PD*	Main topics
1/2025	7 Jan	14 Jan	4 Feb	Digital dentistry
2/2025	11 Feb	18 Feb	11 Mar	Practice hygiene
3/2025	25 Mar	2 Apr	23 Apr	Prosthetics Dental technology
4/2025	29 Apr	6 May	27 May	Endodontics
5/2025	3 Jun	10 Jun	1 Jul	Prophylaxis
6/2025	19 Aug	26 Aug	16 Sep	Restorative dentistry
7/2025	23 Sep	30 Sep	21 Oct	Implantology
8/2025	28 Oct	4 Nov	25 Nov	Modern Dentistry

* ED = editorial deadline, AD = advertising deadline, PD = publication date

Ads	1/1	1/2	1/3	1/4
Dimensions	280 × 400	280 × 200 (horiz.) 162 × 400 (vert.)	280 × 135 (horiz.) 112 × 400 (vert.)	162 × 166 (vert.)
Dimensions Type area	249 × 342	249 × 171 (horiz.) 114 × 342 (vert.)	249 × 114 (horiz.) 85 × 342 (vert.)	147 × 147 (vert.)
Rate	€2,050	€1,750	€1,450	€1,250

Ads	Cover, small	Cover, large	Economy
Bleed area			162 × 227 (vert.)
Type area	97 × 55 (horiz.)	97 × 147 (vert.)	147 × 208 (vert.)
Rate	€550	€1,100	€1,550

Contact data



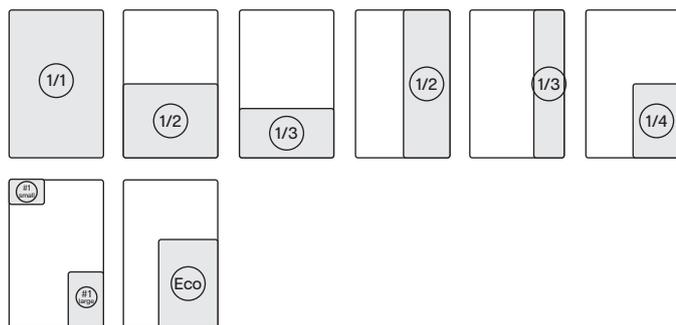
Simon Guse
 Product Manager | Advertising Sales
 +49 341 48474-225
 s.guse@oemus-media.de



Timo Krause
 Product Manager
 +49 341 48474-220
 t.krause@oemus-media.de



Dr. Alina Ion
 Editor-in-Chief
 +49 341 48474-141
 a.ion@oemus-media.de



Please inquire for other formats.

Loose inserts (max. size 170 × 210 mm, min. size 90 × 145 mm)	
Up to 25 g	€235 per '000 (plus postage)
More than 25 g	Please inquire
Sticky inserts (max. size: 170 × 210 mm)	
Postcards on carrier ad	€180 per '000 (plus postage)
Postcards on cover page	€375 per '000 (plus postage)

Agency commission: 10% of client's net. No agency commission on loose inserts, sticky inserts, or surcharges. All rates exclusive of VAT.



ePaper

Dates subject to change. All rates are for 4-colour ads. All rates are exclusive of VAT. All dimensions in millimeters (mm). Please inquire about other formats, services, and rates.

Our media data are available online at www.oemus.com/mediadaten

If you are interested in a combination offer for the German-speaking region (Germany/Austria/Switzerland), we will be happy to assist you.